



Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung

## Strategieplanung erster Schritt für eine Zukunftsplanung

### Ein neues Leitbild für Dittingen

Das vorhandene Leitbild der Gemeinde Dittingen stammt aus dem Jahr 1999. Die Bedingungen und Bedürfnisse haben sich seit dann verändert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen ein neues Leitbild zu erarbeiten. Grundlegend für das Leitbild steht eine Vision. Nach Ausen soll das Leitbild verdeutlichen, wofür der Gemeinderat steht. Eine zukunftsfähige und erfolgreiche Entwicklung soll die ökologischen, ökonomischen und sozialen Ansprüche der Bevölkerung erfüllen. Das Leitbild ist nach sechs Schwerpunktthemen strukturiert. Darin werden Ziele definiert, welche langfristig angestrebt werden. Wir werden uns künftig am Leitbild orientieren und unsere Entscheidungen nachhaltig messbar auf diese Erwartungen ausrichten. Gestützt auf dieses Leitbild werden wir künftig das jeweilige Legislatur Programm definieren, welches einen Zeithorizont von jeweils vier Jahren umfasst und die entsprechenden Massnahmen ausweist.

### Vision Dittingen im Jahr 2035

Wie soll sich Dittingen bis ins Jahr 2035 entwickeln? Welche Ziele verfolgt der Gemeinderat und wofür steht er ein.

In Dittingen sollen sich alle wohlfühlen dürfen, ob jung oder alt, ob schon länger ansässig oder frisch zugezogen. Die sehr gute Lebens- und Wohnqualität soll erhalten und wo nötig punktuell verbessert werden. Die Wohnbevölkerung soll sich massvoll innerhalb des bestehenden Siedlungsgebietes entwickeln können. Die Nutzungsarten "Wohnen" und "Arbeiten" sollen sich möglichst konfliktfrei vertragen können. Zum charakterlichen Ortsbild tragen wir Sorge, ohne dabei die Entwicklung von Wohnraum zu verhindern. Die Bevölkerung soll sich mit der Wohngemeinde identifizieren können und aktiv an der Entwicklung der Gemeinde mitwirken.

Der Gemeinderat hat sich Leitziele gesetzt und diese in sechs Abteilungen eingeteilt.

### Wohn- und Lebensraum

#### Wohnraum

Der vorhandene Siedlungsraum soll so genutzt werden können, dass die Gemeindeentwicklung betreffend die Bevölkerungszahl der vorhandenen

## Inhalt

<b>GEMEINDEVERSAMMLUNG</b>	<b>2</b>
<i>Beschlussprotokoll 28.10.2024</i>	2
<b>AUS DEM GEMEINDERAT</b>	<b>3</b>
<i>Anstellung Werkhofmitarbeiter</i>	3
<b>GEMEINDEVERWALTUNG</b>	<b>3</b>
<i>Baugesuche</i>	3
<i>Baubewilligung</i>	3
<i>Wasseruhren ablesen</i>	3
<b>WERKHOF</b>	<b>3</b>
<i>Häckseldienst</i>	3
<i>Winterdienst</i>	3
<i>Sträucher und Hecken schneiden</i>	4
<b>SENIORENMITTAGSTISCH</b>	<b>4</b>
<i>Durchführungsdaten 2024</i>	4
<b>VEREINE / ORGANISATIONEN</b>	<b>4</b>
<i>Kerzenziehen Dittingen</i>	4
<b>IMPRESSUM</b>	<b>4</b>
<b>TERMINKALENDER</b>	<b>5</b>
<b>INTERESSANTES</b>	<b>5</b>
<i>Weihnachtsbaumverkauf</i>	6
<i>Anmeldung Seniorenmittagstisch</i>	8
<i>Häckseldienst 2024</i>	8



Infrastruktur entspricht, jedoch ohne, dass die bisherige Wohnqualität verschlechtert wird.

Die familienfreundliche Umgebung bleibt erhalten.

#### *Arbeit*

Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe bieten Arbeitsplätze in Dittingen an und sind nach Möglichkeit zu fördern.

Die einheimischen Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe werden nach Möglichkeit bei Aufträgen berücksichtigt.

Zur Wahrung der gegenseitigen Interessen wird der Kontakt zwischen Unternehmen und Behörden gepflegt.

Die Gemeinde ist ein attraktiver Arbeitgeber und bringt den Mitarbeitenden Wertschätzung entgegen.

#### *Ort der Begegnung*

In Dittingen soll sich die Bevölkerung bei verschiedenen Aktivitäten treffen und austauschen können.

Die Tätigkeiten der Vereine werden unterstützt.

Die kulturellen Bräuche sollen, wenn möglich aufrechterhalten werden.

Vereine und private Initiativen sollen insbesondere in Bezug auf die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

#### *Natur und Erholung*

Zur Natur und Landschaft tragen wir Sorge. Beides wird naturnah erhalten und gepflegt.

Unser Naherholungsraum soll massvoll genutzt werden. Der Schutz des Lebensraums von heimischen Tieren und Pflanzen ist uns dabei sehr wichtig.

### **Bildung / Familien / Jugend**

#### *Bildung*

Die Gemeinde sorgt für eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Infrastruktur im Bildungswesen.

Die Primarstufe bleibt im Dorf.

#### *Familien*

Die familienfreundliche Umgebung bleibt erhalten und die Angebote werden den Bedürfnissen angepasst.

#### *Jugend*

Den aktuellen Jugendfragen und den Bedürfnissen der Jugend soll aktiv begegnet werden.

### **Verkehr / Sicherheit / Umwelt / Energie**

#### *Verkehr / Sicherheit*

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer soll kontinuierlich verbessert werden.

Eine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird angestrebt.

Die Bevölkerung von Dittingen soll sich sicher fühlen.

#### *Umwelt / Energie*

Die eigenständige Wasserversorgung wird mit Quellwasser sichergestellt.

Die kommunale Abfallentsorgung soll optimiert werden.

Erneuerbare Energien werden im Rahmen der Möglichkeiten verwendet.

### **Soziales / Gesellschaft**

#### *Soziales*

Dem wachsenden Anteil älterer Personen in unserer Bevölkerung wird besondere Beachtung geschenkt. Ihren Bedürfnissen wird Rechnung getragen.

#### *Gesellschaft*

Neu zugezogener in- und ausländischer Bevölkerung soll offen und integrierend begegnet werden.

Die Verantwortung gegenüber Asylsuchenden wird gemäss bestehenden Richtlinien wahrgenommen.

### **Behörden / Kommissionen / Verwaltung**

#### *Behörden / Kommissionen*

Für die Mitarbeit in Behörden und Kommissionen sollen geeignete Voraussetzungen und attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Kommissionen, Bürgerkorporation, Kirchgemeinde, sowie mit anderen Gemeinden und kantonalen Behörden werden regelmässig gepflegt. Regionalisierungen sollen geprüft werden.

Gemeindeaufgaben werden vorausschauend, effizient und speditiv erledigt.

#### *Verwaltung*

Das Dienstleistungsangebot der Verwaltung soll effizient und bürgernah gestaltet werden.

Die Digitalisierung und der elektronische Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen (E-Government) sollen gefördert werden.

Die Bevölkerung wird mittels sachgerechter, aktueller Informationen möglichst umfassend über die Belange der Gemeinde orientiert.

### **Finanzen**

Für den Gemeindehaushalt ist es sehr wichtig, die finanziellen Mittel langfristig zu planen und für sinnvolle Aufgaben und Investitionen einzusetzen.

Die Gemeindeaufgaben sind regelmässig auf ihre Notwendigkeit, Wirksamkeit und Auswirkungen zu überprüfen.

Der Gemeindesteuersatz soll langfristig stabil bleiben.

Diese Leitsätze hat der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2024 präsentiert.

Sie bilden die Basis für die weitere Planung der Massnahmen, Legislatur Ziele und der Aufgabe und Finanzplanes. Der Gemeinderat wird, sobald es die vielen Projekte erlauben das Leitbild vervollständigen.

### **Gemeindeversammlung**

#### **Beschlussprotokoll 28.10.2024**

##### **Traktandum 1**

##### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2024**

Von der Versammlung wird bemerkt, dass der Beschluss des Traktandums 4 in der Einladung nicht korrekt ist. Das Versehen wird korrigiert.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

##### **Traktandum 2**

##### **Zonenpläne – Mutation Gewässerraum**

1. Antrag aus der Versammlung: Der Gewässerraum soll im Bereich der Gattermatt, dort wo die Dole des Dittingerbachs von der Dorfstrasse weggeführt und nach rund 10 m offengelegt wurde, auf die bestehende Uferschutzzone auf Parzelle Nr. 1880 reduziert und so der heutigen Situation entsprechend angepasst werden. Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen.

2. Antrag aus der Versammlung: Der Gemeinderat wird aufgefordert, alle bestehenden Gewässerbaulinien zu prüfen und wo möglich deren Aufhebung beim Kanton zu beantragen.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen.

Die Mutation Gewässerraum wird inklusive der Änderung gemäss dem 1. Antrag einstimmig angenommen.

### Traktandum 3

#### Reglement über die Feuerungskontrolle

Antrag aus der Versammlung:

Das Reglement soll mit einem Zusatz ergänzt werden, dass nichtgebrauchte Holzfeuerungsanlagen plombiert werden können und solange die Plombierung besteht von der Kontrolle befreit sind.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Das Reglement über die Feuerungskontrolle wird inklusive der Ergänzung gemäss dem Antrag von der Versammlung mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 5 Enthaltungen angenommen.

### Traktandum 4

#### Hochwasserschutz Obermatt / Pfyfferbiel-Verschiebung Projektausführung

Antrag aus der Versammlung:

Es soll ein Kredit über CHF 25'000.00 für die Erstellung von flankierenden Massnahmen für den Schutz der Gebäude, welche vom letzten Hochwasser betroffen waren, gesprochen werden.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Die Verschiebung der Projektausführung "Hochwasserschutz Obermatt / Pfyfferbiel wird einstimmig angenommen.

#### Vorstellung Leitsätze

Gemäss ordentlichem Protokoll

#### Verschiedenes / Mitteilungen

Gemäss ordentlichem Protokoll

*Die Traktanden Nr. 2, 3 und 4 unterliegen gemäss § 49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum von 30 Tagen. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit der Beschlussfassung läuft am 27. November 2024*

Die Nächste Gemeindeversammlung findet am

**Montag, 9. Dezember 2024**

statt.

Die Einladung wird mit der nächsten Schnäggeposcht verteilt.

### Aus dem Gemeinderat

#### Anstellung Werkhofmitarbeiter

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung Romeo Laffer aus Bärschwil als neuen Werkhofmitarbeiter angestellt. Er wird die Stelle am 1. Februar 2024 antreten. Momentan ist er Leiter des technischen Diensts bei der Gemeinde Bättwil.

### Gemeindeverwaltung

#### Baugesuche

Boha AG, 2 Garagen, Neuauflage geändertes Projekt, Baselstrasse 6a

Anna Schmidlin, Dachflächenfenster – Einbau Nasszelle, Obermattweg 2

Patrick und Pamela Schmutz, Um- und Ausbau Wohnhaus, Neuauflage geändertes Projekt, Obermattweg 1

#### Baubewilligung

Dieter Jermann, Stützmauer, Dorfstrasse 44

#### Wasseruhren ablesen

Wie in den letzten Jahren erhalten alle Liegenschaftsbesitzer **mit Ausnahme** der Liegenschaftsbesitzer an der **Dorfstrasse**, am **Kählenweg** und am **Obermattweg** in den nächsten Wochen wiederum eine Wasserablesekarte zur Selbstdeklaration des Wasserverbrauchs 2024. Wir bitten Sie die auf den Karten vorgedruckten Angaben betreffend Werknummer und Standort genau zu kontrollieren und wenn nötig zu korrigieren. Der Stand des Vorjahres entspricht der Ablesung vom 2023. Im Weiteren bitten wir Sie den auf der **Karte aufgedruckten Termin einzuhalten**, damit wir die Rechnungen termingerecht erstellen können. Die Wasserzähler der Liegenschaften an der Dorfstrasse, am Kählenweg und am Obermattweg werden durch Andreas Buser oder Lars Borer abgelesen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Das Verwaltungsteam

## Werkhof

### Häckseldienst

Der Häckseldienst wird am 05. und 06. November 2024 durchgeführt. Das Anmeldeformular finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe der Schnäggeposcht oder auf der Homepage.

### Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und die Schneeräumungsfahrzeuge sind einsatzbereit. Damit diese ungehindert ihre Arbeit verrichten können, bitten wir die Fahrzeugbesitzer, ihre Autos bei Schneefall auf privatem Grund zu parkieren. Im Weiteren bitten wir Sie, am Kehrrichtsammeltag (bei Schnee) die Abfallsäcke nicht auf dem Trottoir zu platzieren damit das Schneeräumungsfahrzeug ungehindert passieren kann! Danke.

### Bei allfälligen Schäden durch das Schneeräumungsfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

In unserer Gemeinde wird nur ein beschränkter Winterdienst durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich an das Strassenverkehrsgesetz zu halten. Die Fahrweise ist den Witterungseinflüssen entsprechend anzupassen. Manchmal ist es auch ratsam, das Auto stehen zu lassen und die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. Die Gemeinde kann bei Unfällen



nicht haftbar gemacht werden!

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Schneeräumung unmöglich überall zur gleichen Zeit erfolgen kann. Bewahren Sie etwas Geduld, wenn in Ihrem Wohngebiet einmal noch nicht gleich geräumt wurde. Die Verantwortlichen bemühen sich um eine optimale Schneeräumung. Bitte unterstützen Sie den Winterdienst.

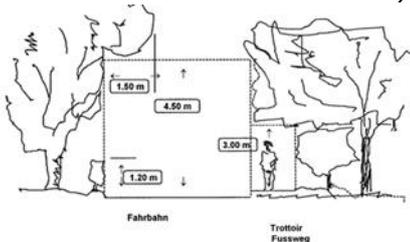
Gemeinderat / Werkhof

## Sträucher und Hecken schneiden

Wir machen darauf aufmerksam, dass Sträucher, Hecken und Bäume auch eine Gefahr darstellen können, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit, Durchführung Winterdienst und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanrainer, ihre Sträucher, Hecken, und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.

Einfriedigungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb dauernd niedrig gehalten werden (maximale Höhe 1.2 m).



Denken Sie in diesem Zusammenhang ebenfalls an Bäume und Sträucher, welche vielleicht Ihren Nachbarn nicht mehr erfreuen. Ein kleines Bäumchen gefällt allen, aber es kann früher oder später den Nachbarn die Aussicht oder gar die Sonne nehmen!

Gemeinderat / Werkhof

## Seniorenmittagstisch

### Durchführungsdaten 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Teilnahme ab dem 65. Altersjahr.



Gemeinderat, Verwaltung  
und Team Mittagstisch

## Vereine / Organisationen

### Kerzenziehen Dittingen

Eine Kerze ziehen, in der Wunschfarbe, mit individueller Verzierung oder eine fein duftende Bienenwachskerze...



Im Schulhaus Dittingen ist die Kerzenzieh-Stube für alle offen.

Donnerstag, 28. November 2024

- 14.00-17.00 Uhr

Freitag, 29. November 2024

- 15.00-17.00 Uhr

Samstag, 30. November 2024

- 10.00-12.30 Uhr
- 14.00-16.30 Uhr

Kosten Fr. 2.- / 100g Bienenwachs Fr. 3.- / 100g

Der Erlös geht an gemeinnützige Institutionen.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder und Erwachsene.

Brigitte Schmidlin und Helferteam

## Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung 20. Jahrgang, Auflage 390 Exemplare.

### Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen  
Telefon 061 766 25 50  
E-Mail [gemeinde@dittingen.ch](mailto:gemeinde@dittingen.ch)

### Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag- Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag geschlossen

Das Telefon ist von **Dienstag bis Donnerstag** von 09.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

**Für Notfälle montags, freitags und an Feiertagen-Telefon 079 395 25 50 und 061 766 25 51**

### Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 51	<a href="mailto:claudia.lipski@dittingen.ch">claudia.lipski@dittingen.ch</a>
Einwohnerdienste	Jan Grossenbacher	Tel 061 766 25 52	<a href="mailto:jan.grossenbacher@dittingen.ch">jan.grossenbacher@dittingen.ch</a>
Verwaltungsangestellte	Lara Scarpa	Tel 061 766 25 53	<a href="mailto:lara.scarpa@dittingen.ch">lara.scarpa@dittingen.ch</a>
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	<a href="mailto:andreas.buser@dittingen.ch">andreas.buser@dittingen.ch</a>
	Lars Borer	Tel 061 766 25 56	<a href="mailto:lars.borer@dittingen.ch">lars.borer@dittingen.ch</a>
<b>Notfall-Nr. Leitungsbruch</b>		<b>Tel 079 617 66 22</b>	<b>Heinis AG, Zwingen</b>
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf
<b>Sanierung Dorfstrasse</b>	Alex Kaufmann	Tel 079 456 78 87	Fragen und Anregungen

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe 21. November 2024**

## Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
20.11.2024	19:30	Naturnahe Garten- und Landschaftsbau	Gemeindesaal	NVBDN
28.11.2024	14:00	Kerzenziehen	Schulhaus	Brigitte Schmidlin
30.11.2024	13:00	Santiglausmärt	Gemeindesaal	Kulturverein

## Interessantes

### Laufbahnzentrum BL

Schlossstrasse 1, 4133 Pratteln

Anfang August 2024 hat das Laufbahnzentrum Baselland (LBZ BL) seine neuen Räumlichkeiten im Helvetia Tower in Pratteln bezogen.

Es vereint die ehemaligen Berufsinformationszentren (BIZ) Bottmingen und Liestal sowie das Mentoring für Jugendliche und die Allgemeine Weiterbildung.

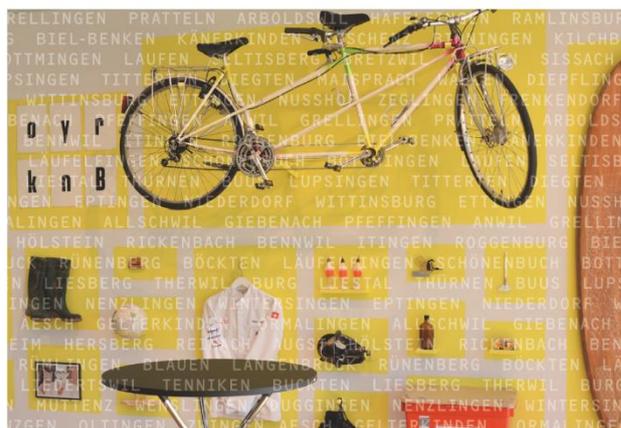
Neu ist das LBZ BL auch am Samstagvormittag geöffnet.

Öffnungszeiten

Mo - Do 14 bis 17 Uhr

Sa 9 bis 12 Uhr

Für mehr Informationen: [www.lbz.bl.ch](http://www.lbz.bl.ch)



**BASEL  
LANDSCHAFT**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
LAUFBAHNZENTRUM

# Jugi Dittingen

Sucht dich!

START

Wir suchen  
bewegungsfreudige  
Kinder ab der  
1. - 4. Klasse, die sich  
gerne polysportiv  
bewegen möchten.

Bei Interesse  
melden sie sich  
bei Felix  
Hinderling unter:  
079 248 48 33

Wann: Montags 18:30 - 19:45

Wo: Turnhalle Dittingen

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

## Laufen

Schulhaus Serafin, Turnhalle

Mittwoch, 13. November 2024

von 16.30 - 19.30 Uhr

BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN



**Dittinger  
SANTIGLAUSMÄRT  
KLEIN aber FEIN  
Samstag, 30. November 2024  
13.00-18.00 Uhr**

**Gemeindesaal Dittingen**

Handarbeiten und Kunsthandwerke aus Dittinger Ateliers und Werkstätten, sowie feine Spezialitäten aus Keller und Küchen warten darauf bestaunt, probiert und gekauft zu werden.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit sich in der Kaffecke verwöhnen zu lassen.

Wir freuen uns auf die Schule Dittingen, die den Nachmittag mit ihrem Liedervortrag versüsst.

Reserviert euch diesen Nachmittag und genießt den

Santiglausmärt zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten.

Die Aussteller:innen und der Kulturverein freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher

**SANTIGLAUSBESUCH**

Liebe Eltern



Wie im vergangenen Jahr wird der Besuch vom Santiglaus wie gewohnt durchgeführt.

Am Donnerstag, 5. Dezember werden die Eltern mit ihren Kindern den Santiglaus und den Schmutzli im Wald abholen.

Organisiert wird dieser Anlass von der Schule (separate Information folgen)

Am Freitag, 6. Dezember ab 17.30 Uhr wird der Santiglaus gerne die Kinder zu Hause besuchen.

Die letzten Jahre haben gezeigt dass der Besuch draußen auf dem Hausplatz, oder bei Regen im Carport, Velounterstand usw. einen ganz speziellen Reiz hat.

Wenn gewünscht, werden wir selbstverständlich auch in die gute Stube kommen.

Informationen zum Santiglausbesuch und Anmeldeformulare und können auf der Internetseite vom Kulturverein [www.kulturverein-dittingen.ch](http://www.kulturverein-dittingen.ch) unter Jahresprogramm heruntergeladen werden.

Der Santiglaus und der Schmutzli freuen sich viele Kinder zu Besuchen.

**Weihnachtsbaumverkauf  
der Burgerkorporation**

Am Samstag, 14. Dezember 2024 findet der jährliche Weihnachtsbaumverkauf der Burgerkorporation Dittingen im Schemelschopf statt.

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr vorbestellte Weihnachtsbäume

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr ohne Vorbestellung

Vorbestellte Weihnachtsbäume erhalten Sie für CHF 5.00, ohne Vorbestellung für CHF 15.00 (s'het so lang's het). Mehr Informationen finden Sie in den Burger Noochrichte Oktober 2024, online via QR-Code oder [www.bk-dittingen.ch/weihnachtsbaeume](http://www.bk-dittingen.ch/weihnachtsbaeume).



*Freundliche Grüsse  
Burgerkorporation Dittingen*



**Der Natur- und Vogelschutzverein  
Blauen-Dittingen-Nenzlingen**



*Tagpfauenauge*

lädt alle Interessierten ein zum Vortrag über

**Naturnahen Garten- und Landschaftsbau**

Unser Referent Koni Gschwind ist Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL. Er wird uns an diesem Abend aufzeigen, wie wir die Biodiversität vor unserer Haustür fördern können.

Naturnahe Gärten und Anlagen sind wertvolle Lebensräume und bieten bedrohten Insekten, Reptilien, Vögeln und Kleinsäugetieren Schutz und Nahrung und uns Menschen Lebensqualität. In unserem Siedlungsraum ist genug Platz dafür.

Der Vortrag dauert inkl. Fragerunde ca. 1,5 Stunden.

Der Anlass ist kostenlos und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anschliessend dürfen sich alle Anwesenden noch bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre austauschen.

Datum: Mittwoch, 20. November 2024

Ort: Gemeindesaal Dittingen

Beginn: 19:30 Uhr

Wir hoffen, wir haben Sie gluschtig gemacht und freuen uns auf Ihren Besuch.

## Unterstützung lohnt sich immer!



**Gemäss einer kürzlich veröffentlichten Studie haben Entlastungsdienste für betreuende Angehörige einen grossen Mehrwert. Bereits wenige Entlastungsstunden wirken sich positiv auf die mentale Gesundheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Die Entlastung reduziert auch Heimeintritte, die hohe Kosten für die Allgemeinheit mit sich bringen. Das Rote Kreuz Baselland erinnert am 30. Oktober zum «Tag der betreuenden Angehörigen» daran, wie wichtig es ist, für die Angehörigen da zu sein und sie zu entlasten.**

Eine aktuelle Studie von Sotomo im Auftrag der Paul Schiller Stiftung und des Vereins Entlastungsdienst Schweiz\* zeigt, dass Entlastungsdienste für betreuende Angehörige bereits bei einer bis zwei Ablösungsstunden pro Woche einen beachtlichen Mehrwert generieren. Entlastungsdienstleistungen tragen zu einer deutlichen Verbesserung des psychischen Wohlbefindens sowohl der unterstützten sowie der unterstützenden Person bei, verschaffen dem betreuenden Angehörigen eine Atempause und können die Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben und Beruf fördern. Viele Angehörige würden sich mehr Entlastung wünschen, werden aber aus finanziellen Gründen davon abgehalten.

### **Betreuende Angehörige leisten Enormes**

Angehörige zu betreuen, besonders wenn sie betagt sind oder an einer fortschreitenden Erkrankung leiden, kann belastend sein und mit der Zeit das eigene Wohlbefinden beeinträchtigen. Es drohen körperliche und seelische Erschöpfung sowie soziale Isolation. Pflegehelfende des Roten Kreuz Baselland lösen Angehörige in der Betreuung ab und verschaffen ihnen damit eine Atempause. 2023 wurden 30'899 Entlastungsstunden erbracht. Zusätzlich bietet das Rote Kreuz Baselland den betreuenden Angehörigen auch kostenlose Beratung und unterstützt sie indirekt über Leistungen wie den Fahrdienst oder den Besuchsdienst und Begleitdienst.

### **Bildung für alle - mit Wissen die eigenen Ressourcen stärken!**

Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein, unter anderem auch für Angehörige, die beispielsweise eine an Demenz erkrankte Person pflegen und betreuen. Diese leisten wertvolle aber auch anspruchsvolle Arbeit! Es bleibt kaum noch Raum für die wichtige Selbstpflege zur eigenen Entlastung. Mit unseren für pflegende Angehörige entwickelten Kursen an den Standorten Sissach, Reinach und Liestal, möchten wir einen Austausch unter betroffenen Menschen mit ähnlichen Herausforderungen ermöglichen. Ein Fachinput rundet jede Veranstaltung ab. Kehren Sie gestärkt und mit neuer Energie in den Alltag zurück.

\*Entlastungsdienst Schweiz & Paul Schiller Stiftung (Hrsg.) (2024). Wie Entlastung wirkt. Eine empirische Analyse der Wirksamkeit des Entlastungsdienstes. Zürich.

Mehr Infos zu allen Angeboten [www.srk-baselland.ch/entlastung](http://www.srk-baselland.ch/entlastung)

Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal

Telefon 061 905 82 00, [entlastung@srk-baselland.ch](mailto:entlastung@srk-baselland.ch)



## **25. Zertifikatsübergabe ein Grund mehr zum Feiern**

**Vergangene Woche haben 19 Absolventinnen des Lehrgangs «Aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz» ihren Abschluss gefeiert. Das Rote Kreuz Baselland bietet diesen seit 25 Jahren mit grossem Erfolg an.**

1999 nahm in Liestal eine Erfolgsgeschichte ihren Anfang, die bis heute andauert: Die erste Klasse des Lehrgangs «Aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz» schloss ab. 25 Jahre später ist der einjährige Lehrgang aus dem Angebot des Roten Kreuz Baselland nicht mehr wegzudenken.

Dieses hat die diesjährigen Absolventinnen anlässlich des Jubiläums zur feierlichen Diplomübergabe nach Liestal geladen. Mittendrin: Alfred Siegrist, der nicht nur fachlicher Leiter ist, sondern den Lehrgang vor 25 Jahren in Eigeninitiative konzipierte.

Seither wurde er unentwegt weiterentwickelt. Legendär ist Siegrists Adaption des Lieds «Es wott es Fraueli z Märli gah», nur dass das Fraueli jetzt «uufs WC» geht. Man könne kaum glauben, wie hilfreich Musik im Umgang mit Demenzerkrankten sei, sagte Siegrist. Das nachhaltige und praxisorientierte Weiterbildungsangebot schliesst eine grosse Lücke in der Betreuung von Menschen mit Demenz und verschafft den Teilnehmenden Kompetenzen, wie es sonst kein Lehrgang schafft – was auch daher rührt, dass das Rote Kreuz Baselland die einzige Institution in der Schweiz ist, die den speziellen Lehrgang mit Fokus Demenz anbietet. «Sie geben Hilfsbedürftigen ihre Würde zurück», richtete Esther Freivogel, Präsidentin des SRK Baselland, ihre Dankesworte an die 19 Absolventinnen.

Sonja Wagner, Co-Präsidentin des Vereins Netzwerk Demenz beider Basel und Geschäftsleiterin der Spixtex Birseck, betonte den unermesslichen Stellenwert des Lehrgangs: «Mit Ihrem Engagement und Ihrer Hingabe schenken Sie Würde, Lebensqualität und Hoffnung; ich bin froh, dass es Sie gibt.» Der 26. Lehrgang «Aktivierende Alltagsgestaltung – Fokus Demenz» startet nach den Herbstferien und ist wie jedes Jahr bereits ausgebucht.

Bei Interesse dürfen Sie sich für mehr Informationen gerne telefonisch über 061 905 82 00 oder schriftlich über [info@srk-baselland.ch](mailto:info@srk-baselland.ch) an uns wenden.

